

Schulinterne Regelungen zur Arbeit während der häuslichen Lernzeit

Der Umfang der Aufgaben wird der Unterrichtszeit im jeweiligen Zeitraum angepasst. Da die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Zeit zum Finden und Lesen der Aufgaben und Materialien benötigen, werden Aufgaben nicht im vollen Umfang der Wochenunterrichtszeit gestellt.

Folgende Bedingungen sollten erfüllt sein:

- Die Kommunikation erfolgt über die LernSax-Plattform.
- Die Lehrkraft stellt die Aufgaben montags oder spätestens zum Zeitpunkt des regulären Unterrichts für die Schulwoche zur Verfügung.
- Für eine Klasse legt jede Lehrkraft für ihr Fach im **Lernplan** ein Thema (Fachname) an, unter dem alle neuen Einträge erscheinen. Außerdem wird in der **Dateiablage** ein Ordner (Fachname) erstellt, der die Materialien wie Texte, Videos, Bilder u. ä. enthält.
- Für einen Kurs arbeitet jede Lehrkraft im **Lernplan**, unter dem alle neuen Einträge erscheinen.
- Für die Erledigung der Aufgaben wird ein Fälligkeitsdatum festgesetzt und der Ablageort mitgeteilt.
- Fachlehrerinnen und Fachlehrer stehen für Fragen und Hilfestellung zu den Aufgaben zur Verfügung.
- Für Konferenzen gibt es folgende Regelungen:
 - Sek I: Konferenzen werden im Kalender der Klasse erfasst (für Klassen 5-7 sollten nicht mehr als 2 Konferenzen an einem Tag geplant werden)
 - Sek II: wenn Konferenzen stattfinden, dann zu den entsprechenden Unterrichtszeiten nach Stundenplan. Es erfolgt eine Rückkopplung zu den Schülerinnen und Schülern des Kurses, damit nicht zu viele Konferenzen an einem Tag stattfinden